

Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Auskunft erteilt: Frau Braungart  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075  
Telefax: 0641 306-2700  
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 25.11.2013

## **N i e d e r s c h r i f t**

zur 17. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck  
am Donnerstag, dem 14.11.2013,  
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.  
Sitzungsdauer: 18:30 - 19:20 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:**

Herr Wolfgang Bellof                      **Ortsvorsteher**  
Herr Karl Heinz Erb  
Herr Rainer Hofmann  
Herr Klaus Zimmermann

#### **Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:**

Herr Karl Heinz Brück  
Herr Klaus-Dieter Mai  
Herr Michael Oswald

#### **Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:**

Frau Anette Vogelhöfer

#### **Vom Magistrat:**

Frau Astrid Eibelshäuser                      Stadträtin                      (ab 18:37 Uhr)

#### **Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:**

Frau Andrea Allamode                      Schriftführerin

#### **Entschuldigt:**

Herr Norbert Kress                      BuF

**Ortsvorsteher Bellof** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

### **Tagesordnung (Öffentliche Sitzung):**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Ortsbeirates am 26.09.2013
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014 STV/1737/2013  
- Antrag des Magistrats vom 04.09.2013 -
- 4.1. Haushaltsanträge der Fraktionen
5. Bebauungsplan Nr. 4 "Sellnberg", 2. Änderung STV/1798/2013  
(Teilgebiet Philosophenstraße/Wilhelm-Liebknecht-Straße);  
**hier:** Einleitung eines Bebauungsplan-Änderungsverfahrens  
- Antrag des Magistrats vom 28.10.2013 -
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Bürgerfragestunde

### **Abwicklung der Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

#### **1. Feststellung der Tagesordnung**

---

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

#### **2. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Ortsbeirates am 26.09.2013**

---

Die Niederschrift der 16. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

#### **3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

---

**Herr Hofmann**, SPD-Fraktion merkt an, dass zu folgenden Anträgen noch immer keine Antworten bzw. Stellungnahmen des Magistrats vorliegen:

- **Installieren eines Verkehrsspiegels**, Antrag der SPD-Fraktion vom 02.02.2012, OBR/0703/2012
- **Sperrung eines Weges**, Antrag der SPD-Fraktion vom 02.02.2012, OBR/0702/2012

**Ortsvorsteher Bellof** merkt an, dass betreffend des Pollers im Lichtenauer Weg noch die Aussage des Ortslandwirtes aus Wißmar ausstehe. Wenn die Zustimmung von ihm vorliegt und er zudem vom hiesigen Ortslandwirt die Anzahl der Schlüssel, die benötigt werden, mitgeteilt bekomme, könne der Poller geschlossen werden.

- Weiter merkt **Herr Hofmann** an, das sich auch noch nichts zum Thema „Linksabbieger von der Alten-Busecker Straße in den Treiser Weg“ getan habe.

Hier teilt **Ortsvorsteher Bellof** mit, dass ihm mitgeteilt wurde, dass in dieser Sache ein Architekturbüro beauftragt worden sei, um die entsprechenden Striche in der Breite, Größe usw. aufzubringen; definitiv sollen die Arbeiten noch in diesem Jahr ausgeführt werden.

#### 4. **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014 - Antrag des Magistrats vom 04.09.2013 -**

**STV/1737/2013**

##### **Antrag:**

- „1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2014 wird gemäß §§ 94 ff. HGO beschlossen.
2. Das dem Haushaltsplan 2014 beigefügte Investitionsprogramm gemäß § 101 III HGO wird beschlossen.
3. Die im Haushaltsplan 2014 enthaltene Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 I HGO wird zur Kenntnis genommen.“

#### 4.1. **Haushaltsanträge der Fraktionen**

**Ortsvorsteher Bellof** stellt fest, dass die Fraktionen aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Gießen auf Änderungsanträge zum Haushalt verzichten.

**Herr Oswald**, CDU-Fraktion, bedauert, dass im Entwurf für 2014 keine Haushaltsmittel für die grundhafte Erneuerung der Steinernen Brücke bereit gestellt werden. Nicht nur das, auch für die kommenden Jahre sei in dieser

Richtung nichts geplant, obwohl die Erneuerung dringend erforderlich sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt **Ortsvorsteher Bellof** fest, dass der Ortsbeirat zum Entwurf des Haushaltsplanes 2014 gehört wurde.

5. **Bebauungsplan Nr. 4 "Sellnberg", 2. Änderung (Teilgebiet Philosophenstraße/Wilhelm-Liebknecht-Straße);** **STV/1798/2013**  
**hier: Einleitung eines Bebauungsplan-Änderungsverfahrens**  
**- Antrag des Magistrats vom 28.10.2013 -**

---

**Antrag:**

- „1. Für den in der Anlage 1 gekennzeichneten räumlichen Plangeltungsbereich wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) das Verfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 ‚Sellnberg‘, Teilgebiet Philosophenstraße/Wilhelm-Liebnecht-Straße eingeleitet.
2. Die Bebauungsplanänderung wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
3. Das in der Anlage 2 beigefügte Bebauungskonzept der Firma Giebert Projektbau GmbH/Gießen für einen Teil des Geltungsbereiches der 2. Bebauungsplanänderung wird zur Kenntnis genommen und soll als Grundlage für die Ausarbeitung eines Bebauungsplan-Entwurfes dienen. Die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes erfolgt ohne gesonderten Beschluss.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.“

Die Ortsbeiratsmitglieder **Oswald, Mai** und **Hofmann** zeigen sich skeptisch gegenüber der geplanten Änderung des Bebauungsplanes und haben hierzu noch detaillierte Fragen. Vor diesem Hintergrund sei es mehr als bedauerlich, dass niemand vom zuständigen Fachamt an der Sitzung teilnehme, um Fragen zu beantworten.

**Ortsvorsteher Bellof** schlägt vor, für die nächste Ortsbeiratssitzung einen entsprechenden Tagesordnungspunkt - z. B. Informationen zur geplanten Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Sellnberg“ - vorzusehen, um den Ortsbeiratsmitgliedern, aber auch interessierten Bürgern, die Möglichkeit geben zu können, Fragen zu stellen. Hierzu sollen die Mitarbeiter des zuständigen Fachamtes an der Sitzung teilnehmen.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

## 6. Mitteilungen und Anfragen

---

- **Müllereimer am Bürgerhaus** - Mitteilungen und Anfragen - 16.  
Ortsbeiratssitzung;  
Schreiben des Magistrats vom 05.11.2013
- **Änderung der Linienführung der Linie 140**, Antrag der SPD-Fraktion vom  
11.09.201, OBR/1762/2013;  
Schreiben des Magistrats vom 04.11.2013

**Herr Hofmann**, SPD-Fraktion, gibt zu Protokoll, dass seine Fraktion die Kiesweg-Linienführung favorisiere, da zum Einen für die Schulkinder die Entfernung zur Schule (300 m) geringer sei und zum Anderen die Kinder nicht die B3 überqueren müssen.

- **Herr Oswald**, CDU-Fraktion, bemängelt die unzureichende Ausleuchtung des Bürgerhausparkplatzes, gerade in der dunklen Jahreszeit. Er bittet um Auskunft, wer für die Parkplatzbeleuchtung zuständig ist und wie diese geregelt sei bzw. wie diese geschaltet werde (An/Aus = Uhrzeiten).
- **Herr Zimmermann**, SPD-Fraktion, fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans.

**Stadträtin Eibelshäuser** informiert, dass in der kommenden Bauausschusssitzung am 03.12.2013 ein Bericht zum Entwurf des Nahverkehrsplanes 2014 - Teilraum Stadtgebiet Gießen gegeben wird. Hierzu werden die Mitglieder der Ortsbeiräte ebenfalls eingeladen.

- **Herr Mai**, CDU-Fraktion, kritisiert den Zustand der Grünzone Steinerne Brücke/Kirchstraße. Während alle anderen Grünzonen in Wieseck regelmäßig gereinigt werden, wird dieser Bereich so gut wie immer außen vor gelassen.

**Ortsvorsteher Bellof** teilt mit, dass er diesen Punkt bereits bei Herrn Pausch angemahnt habe, ebenso die Wellersburg. Herr Pausch versprach sich darum zu kümmern.

## 7. Bürgerfragestunde

---

Ein Bürger beschwert sich, dass sich die Autofahrer trotz des versetzten Parkens in der Philosophenstraße nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten.

Mittlerweile sei sogar zu beobachten, dass manche Autofahrer bei Gegenverkehr auf die Bürgersteige ausweichen, statt zu warten, bis die Fahrbahn in ihre Fahrtrichtung frei ist.

**Ortsvorsteher Bellof** bittet den Magistrat, regelmäßig Geschwindigkeitsmessungen im oberen Bereich der Straße durchzuführen und nicht wie bisher am Feuerwehrgerätehaus.

Auf die Kritik, dass für Wieseck kein fest installiertes Radargerät vorgesehen ist, regt er an, in einer der nächsten Sitzungen einen entsprechenden Tagesordnungspunkt vorzusehen, zu dem der Verkehrskoordinator der Stadt Gießen, Herr Pausch und Vertreter der Polizeiakademie, die für die Festlegung der Standort für Radargeräte zuständig ist, eingeladen werden sollen. Gegen diesen Verfahrensvorschlag erhebt sich kein Widerspruch.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Ortsvorsteher** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

**DER ORTSVORSTEHER:**

(gez.) B e l l o f

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) A l l a m o d e